

einladung



Vortrag

Die Gartenterrassenstadt am Rüdeshheimer Platz

**Entstehung und Entwicklung eines Wohnviertels in Wilmersdorf
von 1910 – 1914**

von Peter Westrup, Architekt

Mittwoch, den 11.11.2015

19 Uhr

Werkbund Galerie, Goethestraße 13, Berlin-Charlottenburg

Die Gartenterrassenstadt am Rüdeshheimer Platz – auch „Rheingauviertel“ genannt – entstand in den Jahren 1910 – 1914 in Wilmersdorf von Georg Haberland und dem Architekten Paul Jatzow. Sie stellt ein faszinierendes Beispiel der Stadtbaukunst aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg dar und hat sich als geschlossenes Stadtviertel fast unverändert und unzerstört bis heute erhalten. Die Architektur übernimmt die Entwicklung der „Garden Cities“ in England aus der Zeit der Jahrhundertwende und transponiert sie in die großstädtische Situation Berlins. Sie stellt die Überleitung von der der wilhelminischen Architektur der Gründerzeit zu der modernen Architektur der beginnenden Zwanziger und Dreißiger Jahre dar.

Bestimmend sind die breiten, platzartigen Straßen mit den weiten Vorgärten – den „Gartenterrassen“ – die im Gegensatz zu dem rigiden rechtwinkligen Straßenraster mit den geschlossenen, engen Baublöcken der Gründerzeit eine neue „ländliche“ Wohnform mit frei schwingenden Straßen und baumbestandenen Alleen und Plätzen, Sonnenlicht und natürlichem Grün in die Großstadt holt. Die Häuser sind unter dem Einfluss der englischen „Cottages“ phantasievoll und abwechslungsreich mit Erkern, Loggien, Außenkaminen, Steildächern und Giebeln im „normannischen“ Stil dekoriert und beeindrucken mit künstlerisch hochwertigen Hauseingängen und Treppenhäusern im Jugendstil.

Der Architekt Peter Westrup zeigt die Entwicklung dieses für Berlin städtebaulich bedeutenden Wohnviertels an Hand von Bebauungs- und Stadtplänen, historischen, frühen Fotos aus der Entstehungszeit, Wettbewerbsergebnissen, Architekturzeichnungen und eigenen Fotos von seinen Anfängen um 1910 bis zu seiner Fertigstellung 1914, seine Ergänzungen in den folgenden Jahrzehnten und seinen heutigen Zustand.

Im Anschluss an den Vortrag laden wir ein zu einem Gedankenaustausch bei Wein und Brot. Durch den Abend führt Harald Bodenschatz.